

Governance und Risikomanagement beim Einsatz von Künstlicher Intelligenz (AI)

Fact Sheet

Osmond GmbH +41 56 511 22 90 Rummelmatt 6, CH-5610 Wohlen info@osmond.ch www.osmond.ch



Überblick und Nutzen

Es ist von entscheidender Bedeutung, dass
Unternehmen, die AI einsetzen, die
Auswirkungen dieses Einsatzes auf das
Risikoprofil aktiv berücksichtigen und
Governance-, Risikomanagement- und
Kontrollsysteme entsprechend anpassen. Dies
sollte durch ein AI Management System
erfolgen, das Transparenz schafft,
Verantwortlichkeiten klärt und die Einhaltung
regulatorischer sowie ethischer Standards
sicherstellt.



Al-Systeme bergen mehrere Risiken

- **Risiken des Modells**: Probleme wie mangelnde Robustheit, Korrektheit, Verzerrungen, Halluzination und Erklärbarkeit
- IT-, Cyber- und Datenschutzrisiken: Schwachstellen in der IT-Sicherheit und Cybersicherheit
- Ahängigkeit von externen Anbietern: Hardware-Lösungen, Modelle oder Cloud-Dienste
- Marktkonzentration: Abhängigkeit von einigen wenigen Anbietern
- **Autonomes Handeln**: Schwierigkeiten bei der Zuweisung von Verantwortlichkeiten aufgrund von dezentralen Zuständigkeiten
- Potentielle Rechtsfragen: Komplexität, die zu rechtlichen Herausforderungen führen können
- Rufschädigung: Risiken, die den zu Ruf des Unternehmens beeinträchtigen

Relevante Al Rahmenwerke und Gesetze

- NIST AI RMF https://www.nist.gov/itl/ai-risk-management-framework
- ISO 42001 https://de.isms.online/iso-42001/everything-you-need-to-know-about-iso-42001/
- SANS AI Security https://www.sans.org/mlp/critical-ai-security-guidelines/
- **EU AI Act*** https://artificialintelligenceact.eu/de/

^{*}Marktortprinzip: Der EU AI Act gilt auch ausserhalb der EU, wenn die AI-Produkte oder -Dienstleistungen von Unternehmen auf dem EU-Markt verfügbar sind oder EU-Bürger betreffen.



Rahmenwerk Schwerpunkte

Governance

- AI Framework: Robuste und pragmatische AI Strategie, AI Politik, AI Leitlinien
- Zentrales Inventar: Führen eines zentral verwaltetes Inventar mit Risikoklassifizierungen und Massnahmen
- Klare Verantwortlichkeiten: Definition der Rollen für die Anschaffung / Entwicklung, Implementierung, Überwachung und Nutzung von AI
- Testen: Festlegung von Anforderungen für die Bewertung der Datenqualität und das Testen von AI-Anwendungen und AI-Modellen
- Standards: Festlegung umfassender Dokumentationsrichtlinien



Ouelle: NIST AI Framework

- Ausbildung: Massnahmen für eine gründliche Ausbildung aller Beteiligten
- Outsourcing: Sicherstellen, dass Drittanbieter über die notwendigen Fähigkeiten und Erfahrungen verfügen. Führen von Tests, Kontrollen, Vertragsklauseln (Haftung) und Verantwortlichkeiten

Schritte der Anwendung

- 1. AI framework aufsetzen: AI Framework auf den AI Einsatz anpassen
- 2. Bewertung der derzeitigen Praktiken: Bewertung und Gap Analyse
- 3. **Risikobewertung**: Identifizierung von Risiken und Entwicklung von Strategien zur Risikominderung
- 4. **Schliessung der Gaps**: Definition und Einführung von Governance und Kontrollen
- 5. **Awareness:** Schulung und Förderung eines verantwortungsvollen Umgangs mit AI
- 6. Überwachen und verbessern: Entwickeln vom Messgrössen, Review und Assessments

Bankenspezische Informationen

- FINMA Aufsichtsmitteilung 08/24 https://www.finma.ch/de/dokumentation/finma-aufsichtsmitteilungen/
- Bankiervereinigung Generative AI in Banking A Comprehensive Overview https://www.swissbanking.ch/de/services/downloads

Osmond unterstützt Unternehmen bei der AI Governance nach Standards und regulatorischen Vorgaben – mit Fokus auf Risikomanagement, IT Security, Datenschutz und Compliance